

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2012 und 2013

Mütterzentren

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.01	Hilfen für junge Menschen und Familien
Produktgruppe:	41.01.05	Bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfe, Familienpolitik

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2012 von 1 331 T€ um 60 T€ auf 1 391 T€ erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2013 von 1 316 T€ um 60 T€ auf 1 376 T€ erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltspolitik wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	34	Jugend und Soziales
Kapitel:	3431	Allgemeine Bewilligungen für junge Menschen
Titel:	684 88-7	Zuschüsse für den Betrieb von Mütterzentren

Der Anschlag wird für das Jahr 2012 von 295 920 € um 60 000 € auf 355 920 € erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2013 von 295 920 € um 60 000 € auf 355 920 € erhöht.

Erläuterung

Mit den eingestellten Mitteln soll eine Vollzeitstelle für eine Verwaltungsfachkraft im Mütterzentrum Blockdiek sowie eine 30-Stunden-Stelle für eine Verwaltungsfachkraft im Mütterzentrum Vahr eingerichtet werden. Das Mütterzentrum Blockdiek hat überhaupt keine hauptamtliche Angestellte, das Mütterzentrum Vahr benötigt dringend Unterstützung bei der Verwaltungsarbeit.

Die Gegenfinanzierung soll über die Erhöhung des Anschlags „Gewinne aus Beteiligungen an Hafenbetrieben“ erfolgen.

Klaus-Rainer Rupp,
Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE